



Droste-Brief 3, Schuljahr 24-25

Freiburg, 28. 7. 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

man spürt im Schulhaus, dass heute eine besondere Woche beginnt: es ist nämlich die letzte im Schuljahr und die Sommerferien sind in Sicht. Trotz des strömenden Regens ist die Ferienstimmung schon greifbar, und damit ist Zeit für den letzten Droste-Brief.

Lange vor dem Schuljahresende haben wir schon unsere diesjährigen Abiturienten verabschiedet. Auch dieser Jahrgang hat mit einem Schnitt von 2,08 ein hervorragendes Ergebnis erzielt, das in einer stimmungsvollen Abiturfeier bei uns in der Schule bis spät in die Nacht gefeiert wurde. In jedem Jahr verlassen uns auch Lehrkräfte: Unsere Referendare Herr Brooke, Herr Engels, Frau Huber, Herr Pfitzer, Herr Salvamoser und Frau Siebler beenden ihre Ausbildung. Frau Knobloch hat ein Jahr als Vertretung bei uns gearbeitet und wird nun fest eingestellt. Frau Bantel wird auf eigenen Wunsch an eine andere Schule versetzt. Sie war 15 Jahre bei uns und hat sich sehr für die Erlebnispädagogik eingesetzt. Herr Tchitnga hat mehrere Jahre mit großem Engagement unsere ukrainischen Schülerinnen und Schüler betreut. Die Eingliederungsklasse wird nun aufgelöst, und damit endet auch diese Tätigkeit bei uns. Möglicherweise wird er jedoch weiterhin bei uns im Rahmen des Programmes „Rückenwind“ unterrichten können, das wird gerade geklärt. Last not least verlässt uns ein Mitglied der Schulleitung: Herr StD Haut geht in den Ruhestand, er hat seit 2005 als Abteilungsleiter die Schule mitgestaltet und dabei vor allem die modernen Fremdsprachen und viele weitere Bereiche verantwortet. Wir danken ihm herzlich für das große Engagement, mit dem er in nun 20 Jahren als eines der Gesichter des Droste unsere Schule geprägt hat! Allen Kolleginnen und Kollegen danken wir herzlich für ihr Engagement um unsere Schule und wünschen ihnen alles Gute!

Im Rückblick auf das Schuljahr möchte ich nur vier Ereignisse nennen, die beispielhaft die große Bandbreite unseres Schullebens zeigen.

In der vergangenen Woche erlebten wir die Schule ganz anders, nämlich als Staat. Das war viel mehr als ein Planspiel, das wurde eigentlich erst während der Woche deutlich, und es wurde während des gesamten letzten Schuljahres vorbereitet. Ein herzlicher Dank geht an den Seminarkurs der KS1 sowie an Herrn Brandt, Herrn Rosenkranz und Herr Schäferbarthold, die gemeinsam vor, während und nun auch nach der Woche mit hohem Einsatz dieses besondere Projekt ermöglicht haben. Es wäre schön, wenn Impulse daraus auch in der Zukunft die Demokratiebildung am Droste voranbringen würden.

Bei „Jugend forscht“ hat das Droste auch in diesem Jahr ganz hervorragend abgeschnitten – als die Freiburger Schule mit den meisten Wettbewerbsbeiträgen. Herr Dr. Kellersohn hat die Forscherteams wieder intensiv betreut - Glückwunsch und Dank an die Schülerinnen und Schüler und an ihren Lehrer! Schön, dass es uns gelungen ist Fördermittel für eine „Begabten-AG“ für die Naturwissenschaften zu bekommen, sie wird ebenfalls von Herrn Dr. Kellersohn geleitet werden. Als Anerkennung der erfolgreichen Arbeit in den Naturwissenschaften unterstützte uns der Fonds der Chemischen Industrie mit einer großzügigen Spende.

Seit vielen Jahren taucht unser Schulname auf fast allen Siegerlisten der Region auf, wenn es um Laufwettbewerbe geht. Wir haben uns schon daran gewöhnt, aber von Zeit zu Zeit ist es angebracht daran zu erinnern, das ist nämlich nicht selbstverständlich. Dass wir auch in diesem Schuljahr beim Freiburg-Marathon wieder mit Abstand die erfolgreichste Schule waren, ist Ergebnis einer jahrelangen Aufbauarbeit, die vor allem von Herrn Löhmann und dem Droste-Running-Team zu danken ist. Damit begeistern sie weit über den Schulsport hinaus unsere Kinder und Jugendliche für den Sport.

Vor Weihnachten wurde im Adventskonzert das Gloria von Vivaldi aufgeführt. Diesmal waren nicht nur Schülerinnen, Schüler und die Musiklehrkräfte dabei, sie wurden von sehr vielen Eltern unterstützt. Das war für uns ein besonders schönes Erlebnis, und an den Probenwochenenden entstand in kurzer Zeit ein Ensemble, das dann gemeinsam in einem sehr gelungenen Konzert musiziert hat. Ähnlich wie bei Schule als Staat traten die üblichen Rollen in der Schule zurück zugunsten einer gemeinsamen Unternehmung, in diesem Fall eines Kunstwerks. Auch hierfür danke ich allen, die sich dafür engagiert haben.

Dies sind nur beispielhafte Erwähnungen, damit sollen die vielen anderen Aktivitäten nicht zurückgesetzt werden, die Theateraufführungen, Exkursionen, Klassenfahrten, Austausche und vieles mehr. Und nicht zuletzt soll daran erinnert werden, dass natürlich das ganz normale Lernen und Unterrichten im Zentrum der Schule stehen und wertvoll ist, und nicht nur die besonderen außerunterrichtlichen Veranstaltungen!

Nun folgen noch einige Informationen zum Schuljahresende und zum kommenden Schuljahr:

Für den Herbst suchen wir Gastfamilien für ein Projekt, das wir in Zusammenarbeit mit der Bundeskoordination der UNESCO-Schulen ein mit ukrainischen Schülerinnen und Schülern planen. Die Details entnehmen Sie bitte dem angefügten Brief unserer UNESCO-Koordinatorinnen Christine Müller und Ulrike Sallach. Weitere Informationen erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres.

Im Laufe des kommenden Jahres werden im Bereich der Fahrradabstellplätze zwei zusätzliche Klassenzimmer-Container aufgestellt. Die Badische Zeitung hat gemeldet, dass sie auf der Wiese aufgestellt werden, das ist nicht richtig. Zusätzliche Fahrradabstellflächen werden dann ausgewiesen.

Leider kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu Fahrraddiebstählen. Verdächtige schulfremde Personen wurden beobachtet, die Polizei ermittelt gerade. Ich wiederhole meine Bitte, dass alle Manipulationen an Rädern oder Diebstähle bei der Polizei angezeigt werden. Ich werde die jüngsten Ereignisse zum Anlass nehmen, erneut und verstärkt auf die Notwendigkeit der begrenzten und zeitlich befristeten Videoüberwachung hinzuweisen.

In diesem Schuljahr feierte der Förderverein sein 50-jähriges Bestehen. Wir sind dem Verein sehr dankbar für die nun jahrzehntelange Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler, gerne schicke ich ein Schreiben des Vereinsvorsitzenden Herrn Flageolet mit. Allen engagierten Eltern und Lehrkräften danke ich herzlich und wünsche dem Verein auch im neuen Schuljahr viele neue Mitglieder und eine gute weitere Entwicklung.

Der ursprünglich für heute geplante Sporttag wurde wegen des Regens auf morgen verlegt, am Nachmittag feiern wir unseren Droste-Hock, zum ich alle herzlich einlade. Am 30. 7., also am letzten Schultag, findet um 8.30 -9.15 Uhr unser traditionelles Friedensgebet für alle Religionen im C-Trakt statt, zu dem alle Schüler/innen und Kollegen/innen sind herzlich eingeladen sind. Daran schließt sich eine Klassenstunde mit Schulversammlung und Zeugnisausgabe an. Um 11.10 Uhr ist dann Unterrichtsschluss für dieses Schuljahr.

Ein besonderer Gruß geht an alle Schülerinnen und Schülern, die umziehen oder auf einer anderen Schule in Freiburg weiterlernen. Euch allen und Euren Eltern wünsche ich alles Gute, und Euch natürlich vor allem einen guten Neubeginn an einer anderen Schule!

Und uns allen wünsche ich jetzt schon schöne Sommerferien!

Mit herzlichen Grüßen vom Droste



Martin Rupp